

**Programm der 25. Internationalen Naturschutztagung
in Bad Blankenburg
vom 14. bis 16. Oktober 2016**

Freitag, 14. Oktober 2016

14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Rückblick auf 25 Jahre Fachtagungen
„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“
Martin Görner (Jena)

Grußwort Thüringer Ministerium für Umwelt,
Energie und Naturschutz
Staatssekretär Olaf Möller

Die Anfänge von Auen- und Fließgewässerschutz – und das Wagnis
einer Vision
Prof. Dr. Bernd Gerken (Portugal / Santana da Serra)

Gewässerdynamische Maßnahmen an der Werra in Hessen –
Schwierigkeiten und Erfolge
Wolfram Brauneis (Eschwege)

Naturschutzgenetik – ein Werkzeug für die Praxis
Prof. Dr. Gernot Segelbacher (Freiburg)
Universität Freiburg – Wildlife Ecology and Management

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Was stört den Stör? Erfolge und Hindernisse auf dem Weg zur
Wiedereinbürgerung eines lebenden Fossils
Dr. Jörn Geßner (Berlin)
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

Hat der Lachs (*Salmo salar*) in Thüringen eine Chance?
Dipl.- Fischereiw. Roland Müller (Reurieth)

Bewirtschaftung von kleinen Bächen für die Forellenzucht,
ein Betrag zur Stabilisierung des Bachforellenbestandes im
Thüringer Saaleeinzugsgebiet
Dr. Per Zemke (Jena)

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Vortrag

Betrachtungen zur Entwicklung der Kulturlandschaft und
des Naturschutzes in Mitteldeutschland
Martin Görner (Jena)

Diese Tagung wird mit unterstützt von dem Verband für Angeln und
Naturschutz Thüringen e.V. sowie dem Landesjagdverband Thüringen e.V.,
mit denen die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. seit Jahren im
Sinne des Artenschutzes und des wissenschaftlichen Austausches eng
zusammenarbeitet.

*Dieses Tagungsprogramm kann auch an Kollegen/innen in Behörden,
Verbänden, Büros und an andere Interessierte weitergegeben werden.*

S o n n a b e n d, 15. Oktober 2016

7.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Der Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*) im hessischen Werratal – eine unerwartete Renaissance
Dr. Jörg Brauneis (Eschwege)

Der Kolkrabe – vom Unglücksvogel zum Genie
PhD Matthias-Claudio Loretto (Österreich / Wien)
Universität Wien

Mikrokosmos Schwarzspechthöhle – Einblicke in eine verborgene Welt
Prof. Dr. Volker Zahner (Freising)
Hochschule Weihenstephan – Fakultät Wald und Forstwirtschaft

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Früher gab es mehr Schmetterlinge – Beobachtungen zu Artenveränderung und Artenverlust über 200 Jahre
PD Dr. Jan Christian Habel (Freising)
TU München – Terrestrial Ecology Research Group

Fledermäuse in technisierten und urbanisierten Lebensräumen
PD Dr. Christian C. Voigt (Berlin)
Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Wölfe in der Schweiz, Frankreich und Italien – Populationsvernetzung, Hybridisierung sowie politische Probleme
Georges Junginger (Schweiz / Buchs)

Historische und aktuelle Daten zum Wolf in der Mongolei
Prof. Dr. R. Samjaa, Dr. D. Eregdendagva
(Mongolei / Ulan-Bator)
Prof. Dr. M. Stubbe, Dr. A. Stubbe (Universität Halle)

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Der Wolf im Baltikum
Dr. Janis Ozolins (Lettland / Riga)
Institut für Forstschutz „Silava“

Ein terrestrischer Carnivore in Mitteleuropa –
Dem Goldschakal (*Canis aureus*) auf der Spur
Jennifer Hatlauf (Österreich / Wien)
Universität für Bodenkultur – Institut für Wildbiologie und
Jagdwirtschaft

Vom Wald in die Agrarlandschaft – die Entwicklung der Harzer
Luchspopulation
Ole Anders (Sankt Andreasberg)
Nationalparkverwaltung Harz

Lebensraumnutzung von Wildkatzen in der offenen Kulturlandschaft
Dipl.-Lök. Saskia Jerosch (Sangerhausen)
TU Dresden – Forstzoologie

Schutz und Selektion der Wildhauskatze *Felis catus efferatus*
(L., 1758)
Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer, Caroline Poitzsch (Osnabrück)
Universität Osnabrück – Ethologie

20.00 Uhr Gesellschaftsabend

Begrüßung der Gäste
Musikalische Einleitung
Abendessen
Grußworte
Auszeichnung / Ehrung

S o n n t a g, 16. Oktober 2016

7.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Sind heute Kinder noch für Natur und Umwelt zu begeistern?
Katrin Schrickel (Ilmenau)

Vom Suchen und Finden einheimischer Schlangen –
Projekt Äskulapnatter

Felix Pokrant (Dresden)
Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden

Artenschutz und Leitungstrassen – Bilanz eines Kooperations-
projektes für die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) in Wuppertal
nach 25 Jahren

Dr. Rainer Mönig (Wuppertal)

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Rothirsch und Mensch – Konflikte aus Sicht des Artenschutzes
Matthias Neumann (Eberswalde)
Thünen-Institut für Waldökosysteme Eberswalde

Prozessschutz und Wildnis in Nationalparks; gibt es ein fachlich
tragfähiges Konzept?

Prof. Dr. Dr. Sven Herzog (Tharandt)
TU Dresden – Wildökologie

8 Jahre Forschung zu Wirbeltieren an großen Kadavern –
Ergebnisse und Ausblicke

Dr. René Krawczynski (Zossen)
Energiequelle GmbH

12.30 Uhr Schlusswort

Mittagessen

Tagungsvorschau 2017

- **„Fischartenschutz & Gewässerökologie“**
10./11. Februar 2017 in Jena, Hotel Best Western
- **„Jagd & Artenschutz“**
03./04. März 2017 in Jena, Hotel Best Western
- **26. Int. Naturschutztagung**
„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“
27. – 29. Oktober 2017 in Bad Blankenburg,
Landessportschule Thüringen

Posterpräsentation
während der Tagung möglich

Informationen:

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen
Tel.: 03641/617454, Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de
www.ag-artenschutz.de

Organisatorische Hinweise

ACHTUNG

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung und Verpflegung, einschließlich Büffet für den Gesellschaftsabend, in der Landessportschule – Tel.: 036741 / 620, Fax: 036741 / 62510. Wir haben unter „Tagung Arbeitsgruppe Artenschutz“ Zimmer bis **12. September 2016** reserviert.

	Übernachtung / Frühstück p. P.	Mittagessen	Abendessen	Erweitertes Büffet am Gesellschaftsabend
DZ	40,00 €	9,00 €	9,00 €	
EZ	48,00 €	9,00 €	9,00 €	<u>zusätzlich 7,50 €</u>

Anmeldung: Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich bis spätestens **12. Oktober 2016** an die AAT, Thymianweg 25, D-07745 Jena

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Tel.: 03641 / 61 74 54, Fax: 03641 / 60 56 25

Die **Tagungsgebühr** beträgt **40,00 Euro** pro Person

und ist auf das Konto der *Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen*,

IBAN: **DE52 8305 3030 0000 0531 20**, SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

(Konto-Nr.: 53120, BLZ: 830 5 3030)

bei der *Sparkasse Jena* bis spätestens **12.10.2016** zu überweisen !

(**Ermäßigung 50 %** für: AAT-Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose)

- Bei Rückfragen ist der Zahlungsbeleg bei der Anmeldung im Tagungsbüro vorzulegen.
- Quittungsbelege werden nur bei Barzahlung ausgestellt !

Das Tagungsbüro befindet sich ab dem 14.10.2016, 10.00 Uhr, in der Thüringer Landessportschule